

Teilnahme- und Haftungserklärung für Natur-Training/ Coaching/ Workshops

Veranstalter/ Trainer/ Coach: Kerstin Schmidt, Fa. KoCo S

1. Eigenverantwortung und Fitness

Der Teilnehmer/ Coachee bestätigt, dass er körperlich und psychisch in der Lage ist, an einer Trainings-/ Workshop-/Coaching-Session im Freien (Wald/unwegsames Gelände) teilzunehmen. Bestehende gesundheitliche Einschränkungen (z.B. Herz-Kreislauf-Probleme, starke Allergien wie Insektengift, Gehbehinderungen) wurden dem Veranstalter/ Trainer/ Coach vorab mitgeteilt.

2. Spezifische Naturgefahren

Das Coaching findet in der freien Natur statt. Der Teilnehmer/ Coachee ist sich bewusst, dass typische Gefahren bestehen, auf die der Veranstalter/ Trainer/ Coach keinen Einfluss hat. Dazu gehören insbesondere:

Sturzgefahr: Durch rutschigen Boden, Wurzeln, Steine oder Totholz.

Witterung: Kälte, Hitze, Nässe oder plötzliche Wetterumschwünge.

Waldtypische Gefahren: Herabstürzende Äste (insbes. nach Sturm/Schneelast), Zeckenbisse, Insektenstiche oder Kontakt mit allergieauslösenden Pflanzen (z.B. Eichenprozessionsspinner, u.a.).

3. Haftungsbeschränkung

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Die Haftung des Veranstalters/ Trainer/ Coaches ist auf grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Für Schäden, die durch Missachtung der Anweisungen des Veranstalters/ Trainer/ Coaches oder durch wald- und naturtypische Gefahren entstehen, übernimmt der Veranstalter/ Trainer/ Coach keine Haftung. Eine private Unfallversicherung wird dem Teilnehmer/ Coachee empfohlen. Die Kursleitung haftet nicht für Verletzungen, Schäden oder Verluste, die durch eigenes Verhalten, unzureichende Ausrüstung, Unachtsamkeit oder höhere Gewalt entstehen. Für Wertgegenstände wird keine Haftung übernommen.

4. Ausrüstung

Der Teilnehmer/ Coachee ist selbst für witterungsangepasste Kleidung und festes Schuhwerk verantwortlich. Empfohlen wird lange Kleidung, Socken über die Hosen zur Zeckenprävention.

Der Veranstalter/ Trainer/ Coach behält sich vor, die Session bei akuten Unwetterwarnungen (Sturm, Gewitter) kurzfristig aus Sicherheitsgründen abzusagen oder zu verschieben.

Informationen zum Verhalten in der Natur

1. Grundhaltung & Eigenverantwortung

- Eigenverantwortliches Handeln – Jede Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung. Jede Person achtet selbst auf ihre körperlichen und emotionalen Grenzen.
- Achtsamer Umgang – Die Natur wird respektvoll, achtsam und störungsarm behandelt.
- Rücksichtnahme – Rücksicht auf Tiere, Pflanzen, andere Menschen und Waldbewirtschaftung hat oberste Priorität.

2. Wege & Gelände

- Auf den Wege bleiben – Es wird grundsätzlich auf Wegen gegangen, außer die Leitung lädt bewusst zu einem naturpädagogischen Abstecher ein.
- Gefahrenstellen meiden – Steilhänge, Totholzbereiche, Windbruchflächen und gesperrte Zonen werden gemieden.
- Waldarbeiten respektieren – Bereiche mit aktiver Forstarbeit dürfen nicht betreten werden.

3. Feuer, Rauchen & offenes Licht

- Kein Offenes Feuer – Offenes Feuer, Grillen oder Funkenquellen sind verboten.
- Rauchverbot im Wald – In Waldgebieten gilt ein striktes Rauchverbot (insbesondere 1. März–31. Oktober).
- Keine Kerzen – Kerzen, Räucherwerk oder ähnliche Lichtquellen sind im Wald nicht erlaubt.

4. Tiere & Lebensräume

- Wildtiere nicht stören – Tiere werden nicht gefüttert, verfolgt oder angelockt.
- Brut und Ruhezeiten respektieren – Besonders in Brut- und Setzzeiten wird Abstand gehalten.
- Hunde an die Leine – Hunde sind grundsätzlich anzuleinen.

5. Pflanzen & Naturmaterialien

- Kein Pflücken – Pflanzen, Pilze, Moose oder Rinde werden nicht entnommen.
- Kein Schädigen – Es wird nichts abgebrochen, ausgerissen oder beschädigt.
- Naturschutzgebiete beachten – In Schutzgebieten gelten strengere Regeln, die einzuhalten sind.

6. Wetter, Sicherheit & Kleidung

- Wetterangepasste Kleidung – Jede Person sorgt für passende Kleidung, festes Schuhwerk und Schutz vor Wetter.
- Gefahren durch Wetter – Bei Sturm, Gewitter oder extremen Bedingungen kann die Veranstaltung abgebrochen werden.
- Trinkwasser mitbringen – Jede Person bringt ausreichend Wasser und ggf. persönliche Medikamente mit.

7. Verhalten in Übungen & Gruppen

- Achtsame Teilnahme – Übungen werden freiwillig und im eigenen Tempo ausgeführt.
- Gruppenruhe – Während stiller Sequenzen wird nicht gesprochen.
- Kein Alkohol – Alkohol oder bewusstseinsverändernde Substanzen sind ausgeschlossen.

8. Müll & Sauberkeit

- Kein Müll – Es wird kein Müll hinterlassen; alles wird wieder mitgenommen.
- Keine Toiletten in der Natur – Toilettengänge erfolgen nur an vorgesehenen Orten.

9. Haftung & Ausschluss

- Haftungsausschluss – Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr; die Leitung haftet nicht für selbstverschuldete Schäden.
- Ausschlussrecht – Bei groben Verstößen gegen Natur- oder Sicherheitsregeln kann die Leitung Personen ausschließen.

10. Naturethik – freiwillig, aber wichtig

- Natur als Lebensraum – Die Natur ist kein Freizeitpark, sondern ein empfindlicher Lebensraum.
- Wertschätzung – Jede Begegnung mit der Natur geschieht mit Respekt, Dankbarkeit und Bewusstsein.
- Leise bewegen – Leises, langsames Gehen schützt Tiere und fördert die eigene Wahrnehmung.